Beispiellösung Hochzeitsagentur Variante 2 – ER-Modell

Entity-Typen

Beziehungs-Typen

```
Geschenkliste<sup>1</sup> = (Paar × Produkt,
PosNr : Zahl, Status : {erfasst, bestellt, angefordert, geliefert, abgegeben})
bestellt = (Kunde × Produkt × Paar, BestNr : Zahl, BestDatum : Datum)
ist_Teil_von = (Kunde × Paar)
```

Bedeutung der Beziehungs-Typen

- 1. Eine konkrete Beziehung des Typs *Geschenkliste* besteht zwischen einem Entity e₁ des Typs *Paar* und einem Entity e₂ des Typs *Produkt* genau dann, wenn *das Paar* e₁ *das Produkt* e₂ an *PosNr* mit *Status* auf der Geschenkliste hat.
- 2. Eine konkrete Beziehung des Typs *bestellt* besteht zwischen einem Entity e₁ des Typs *Kunde*, einem Entity e₂ des Typs *Produkt* und einem Entity e₃ des Typs *Paar* genau dann, wenn *der Kunde* e₁ am *BestDatum das Produkt* e₂ für *das Paar* e₃ bestellt und die *BestNr* erhält.
- 3. Eine konkrete Beziehung des Typs *ist_Teil_von* besteht zwischen einem Entity e₁ des Typs *Kunde* und einem Entity e₂ des Typs *Paar* genau dann, wenn *der Kunde* e₁ *Teil des Paars* e₂ ist.

¹Alternativnamen: Wunschliste oder wünscht sich

Kardinalitäten

 $(0^2,n)$ (0,m)

min: Paar ist nur registriert min: nicht jedes Produkt wird

Paar max: ein Paar kann sich Geschenkliste gewünscht Produkt

mehreres wünschen max: ein Produkt kann mehrmals gewünscht werden

 $(0,1) \tag{2,2}$

Kunde min: 0 → Single min und max: ein Paar hegtelt aus geneu 2 Parsonen Paar

max: Kunde kann höchstens besteht aus genau 2 Personen.

Kunde in **bestellt**: (0,n)

min: Kunde muss nichts bestellen.

max: Kunde kann mehrere Bestellungen aufgeben.

Produkt in **bestellt**: (0,m)

min: Produkt wird evtl. nie bestellt.

max: Produkt kann mehrfach bestellt werden.

Paar in **bestellt**: (0,p)

min: für ein Paar wird evtl. nichts bestellt.

max: für ein Paar können mehrere Bestellungen aufgeben werden

²1 wäre auch o.k., weil es keinen Sinn macht, sich bei der Hochzeitsagentur ohne Geschenkwunsch zu registrieren